

Bedienungsanleitung

Signal–Anforderungsgerät für Fußgänger und Sehbehinderte basic plus EK523

Nur in Kombination mit Soundguide EK598 verwendbar



basic
plus

Inhalt

deutsch

<u>1</u>	<u>Allgemeine Hinweise</u>	<u>4</u>
<u>2</u>	<u>Sicherheitshinweise</u>	<u>4</u>
<u>3</u>	<u>Produktbeschreibung</u>	<u>5</u>
	<u>3.1.1</u> <u>Maße</u>	<u>5</u>
	<u>3.2</u> <u>Technische Daten</u>	<u>5</u>
<u>4</u>	<u>Funktionsübersicht</u>	<u>6</u>
	<u>4.1</u> <u>Blockschaltbild Option 1 (Grundfunktionen)</u>	<u>6</u>
	<u>4.2</u> <u>Blockschaltbild Option 2 (erweiterter Funktionsumfang)</u>	<u>7</u>
<u>5</u>	<u>Funktionsbeschreibung Option 1</u>	<u>8</u>
	<u>5.1</u> <u>Versorgung</u>	<u>8</u>
	<u>5.2</u> <u>Taktile Signalgeber</u>	<u>8</u>
	<u>5.3</u> <u>Optische Rückmeldung</u>	<u>8</u>
	<u>5.4</u> <u>Signalanforderung</u>	<u>9</u>
	<u>5.4.1</u> <u>Signalanforderung durch Vibrator-Drucktaster</u>	<u>9</u>
	<u>5.4.2</u> <u>Signalanforderung durch Berührungssensor (Variante1)</u>	<u>9</u>
<u>6</u>	<u>Funktionsbeschreibung Option 2</u>	<u>10</u>
	<u>6.1</u> <u>Versorgung</u>	<u>10</u>
	<u>6.2</u> <u>Taktile Signalgeber</u>	<u>10</u>
	<u>6.3</u> <u>Optische Rückmeldung</u>	<u>10</u>
	<u>6.4</u> <u>Signalanforderung</u>	<u>11</u>
	<u>6.4.1</u> <u>Signalanforderung durch Vibrator Drucktaster</u>	<u>11</u>
	<u>6.4.2</u> <u>Signalanforderung durch Berührungssensor (Variante 1)</u>	<u>11</u>
	<u>6.5</u> <u>Lautsprecher</u>	<u>12</u>
	<u>6.6</u> <u>Erweiterte Funktionen</u>	<u>12</u>
	<u>6.6.1</u> <u>Schalterstellungen und Funktionen</u>	<u>13</u>
<u>7</u>	<u>Lieferumfang</u>	<u>14</u>
<u>8</u>	<u>Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang)</u>	<u>14</u>
<u>9</u>	<u>Montage</u>	<u>15</u>
	<u>9.1</u> <u>Montagebohrungen am Mast herstellen</u>	<u>15</u>
	<u>9.2</u> <u>Signal – Anforderungsgerät öffnen</u>	<u>15</u>
	<u>9.3</u> <u>Signal – Anforderungsgerät – Unterteil montieren</u>	<u>16</u>
	<u>9.4</u> <u>Montage Ersatzgerät (Bohrungsabstand 80 mm)</u>	<u>17</u>
	<u>9.5</u> <u>Überweg-Symbol ausrichten</u>	<u>18</u>
	<u>9.6</u> <u>Überweg-Symbol auswechseln</u>	<u>19</u>
	<u>9.6.1</u> <u>Beschreibung der Überweg-Symbolik für Sehbehinderte DIN 32981</u>	<u>19</u>
	<u>9.6.2</u> <u>Montage Überweg-Symbol</u>	<u>19</u>
<u>10</u>	<u>Allgemeine Funktionsbeschreibung</u>	<u>20</u>
	<u>10.1</u> <u>Vibration</u>	<u>20</u>

<u>10.2</u>	<u>Vibrator – Drucktaste (VDT)</u>	<u>20</u>
<u>10.3</u>	<u>Signalanforderung durch Sensor oder Großflächen-Taster</u>	<u>21</u>
<u>10.4</u>	<u>Lautsprecher</u>	<u>21</u>
<u>11</u>	<u>Funktionsprüfung</u>	<u>21</u>
<u>12</u>	<u>Zubehör</u>	<u>22</u>
<u>13</u>	<u>Wartung</u>	<u>23</u>
<u>14</u>	<u>EU – Konformitätserklärung</u>	<u>23</u>
<u>15</u>	<u>Sachmängel</u>	<u>24</u>
<u>16</u>	<u>Qualitätsmanagement</u>	<u>24</u>
<u>17</u>	<u>Haftungsausschluss / Gewährleistung</u>	<u>24</u>
<u>18</u>	<u>Kontakt</u>	<u>25</u>

1 Allgemeine Hinweise



Achtung !

Jede Person, die mit dem Aufbau, der Bedienung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Anleitung beachten, gelesen und verstanden haben. Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus Nichtbeachtung der Anweisung resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, an einzelnen Baugruppen und Zubehöerteilen Änderungen vorzunehmen, die unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale zur Steigerung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit für zweckmäßig erachtet werden.

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei der Langmatz GmbH.

2 Sicherheitshinweise

Das Produkt entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem aktuellen Stand der Technik und wird betriebssicher ausgeliefert. Eigenmächtige Veränderungen, vor allem an sicherheitsrelevanten Teilen, sind unzulässig.

Vor einer missbräuchlichen Verwendung wird von Seiten der Langmatz GmbH gewarnt. Die Geräte dürfen nur von Fachkräften geöffnet werden. Vor dem Öffnen ist sicher zu stellen, dass keine Betriebsspannung anliegt.

Beim Betrieb mit geöffnetem Gehäuse besteht die Gefahr, Netzspannung führende Bauteile oder Leiter bzw. Leiterbahnen zu berühren.

Die angegebenen technischen Daten (Kapitel 3.2) sind zu beachten.

Für die Installation, den Betrieb und die Wartung der Einbauten ist der Betreiber verantwortlich.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen:



- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden.
- Die Betriebssicherheit zu gewährleisten.
- Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.
- Dass mit Schutzkleidung gearbeitet wird.

Bei Beschädigungen ist eine Benutzung untersagt. Wenden Sie sich bitte an die Hotline (siehe Kapitel 18).



Achtung !

Beim Aufbau, der Bedienung und der Instandsetzung sind die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz zu beachten.

3 Produktbeschreibung

3.1.1 Maße

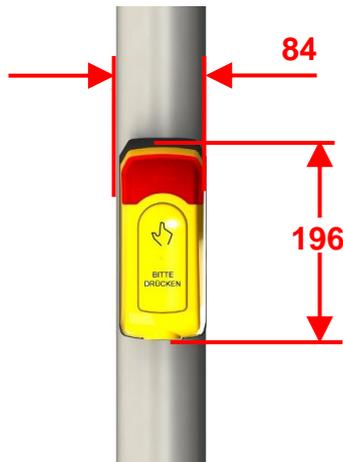


Abb. 1

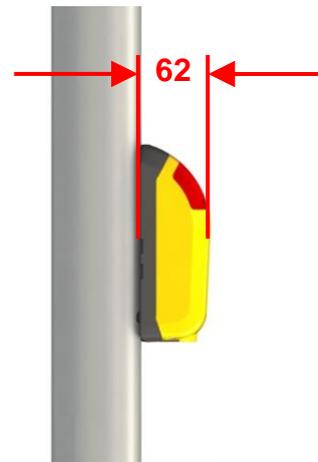


Abb. 2

3.2 Technische Daten

Bezeichnung	Signal – Anforderungsgerät für Fußgänger und Sehbehinderte basic plus EK523
Nennspannungen Optische Rückmeldung, Potentialfreie Schalter	24 VDC 40 VAC 110V AC 230 VAC
Versorgung	12 VDC aus Soundguide EK598
Gehäusefarbe	Gelb, ähnlich RAL 1023 - durchgefärbt – UV Stabil. Andere Farben auf Anfrage.
Werkstoff Gehäuse	Polycarbonat (PC)
Schutzklasse	II
Schutzart	IP54
Gehäuseschlagfestigkeit	IK10
Leistungsaufnahme	2,5 Watt
Befestigung	2 Stück Innensechskantschraube M6 x 25 / A2
Mastanpassung (Vandalismus Schutz)	Universal aus Edelstahl, geeignet für: Ø 78 mm – Ø 230 mm und Flachwandmontage.
Betriebstemperatur	-25°C bis +60°C
Höhe / Breite / Tiefe	196 mm / 84 mm / 62 mm / Drucktaster 64 mm (Abstand vom Mast)

4 Funktionsübersicht

4.1 Blockschaltbild Option 1 (Grundfunktionen) (Erkennung Dip-Schalter „S1“ nicht bestückt).

- Optische Rückmeldung
- Signalanforderung über Sensor oder Drucktaster potentialfrei
- Vibrator - Drucktaster potentialfrei
- Vibrator - Ansteuerung über Soundguide EK598
- 12 V - Versorgung über Soundguide EK598

DIP-Schalter
Position

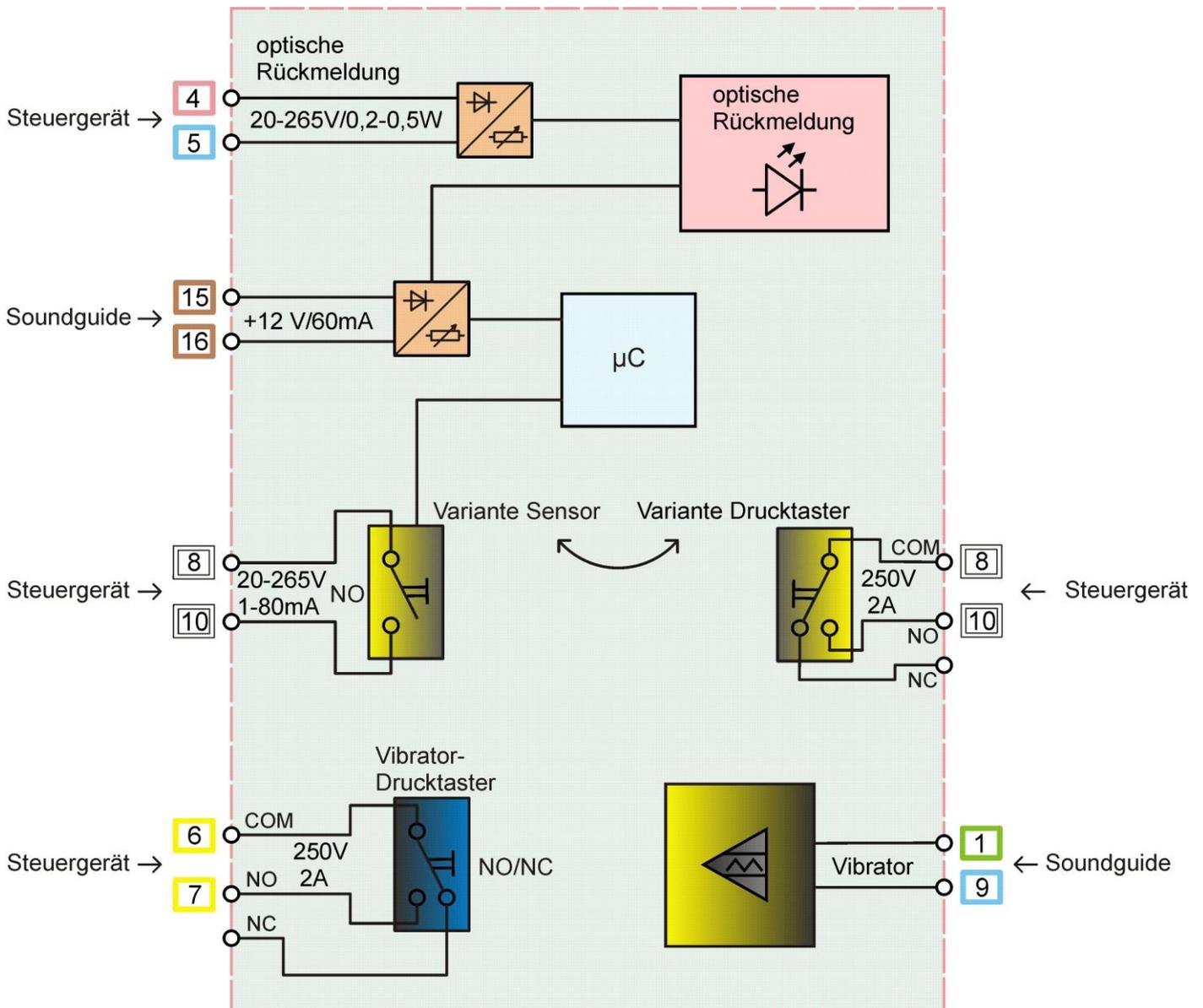
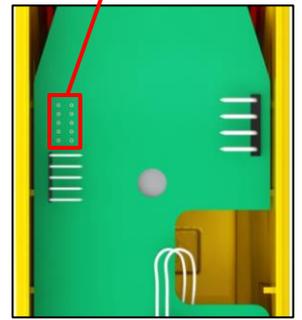


Abb. 3

4.2 Blockschaltbild Option 2 (erweiterter Funktionsumfang)

(Erkennung Dip-Schalter „S1“ bestückt).

- Optische Rückmeldung mit Blinkfunktion und Selbstquittierungslogik
- Quittierungston bei Signalanforderung
- Orientierungston aus Anforderungsgerät (Lautsprecher).
- Vibrator Ansteuerung über Soundguide EK598
- 12V - Versorgung über Soundguide EK598
- Signalanforderung über Sensor oder Drucktaster potentialfrei
- Vibrator – Drucktaster potentialfrei
- Schaltausgänge Öffner / Schließer einstellbar

DIP-Schalter

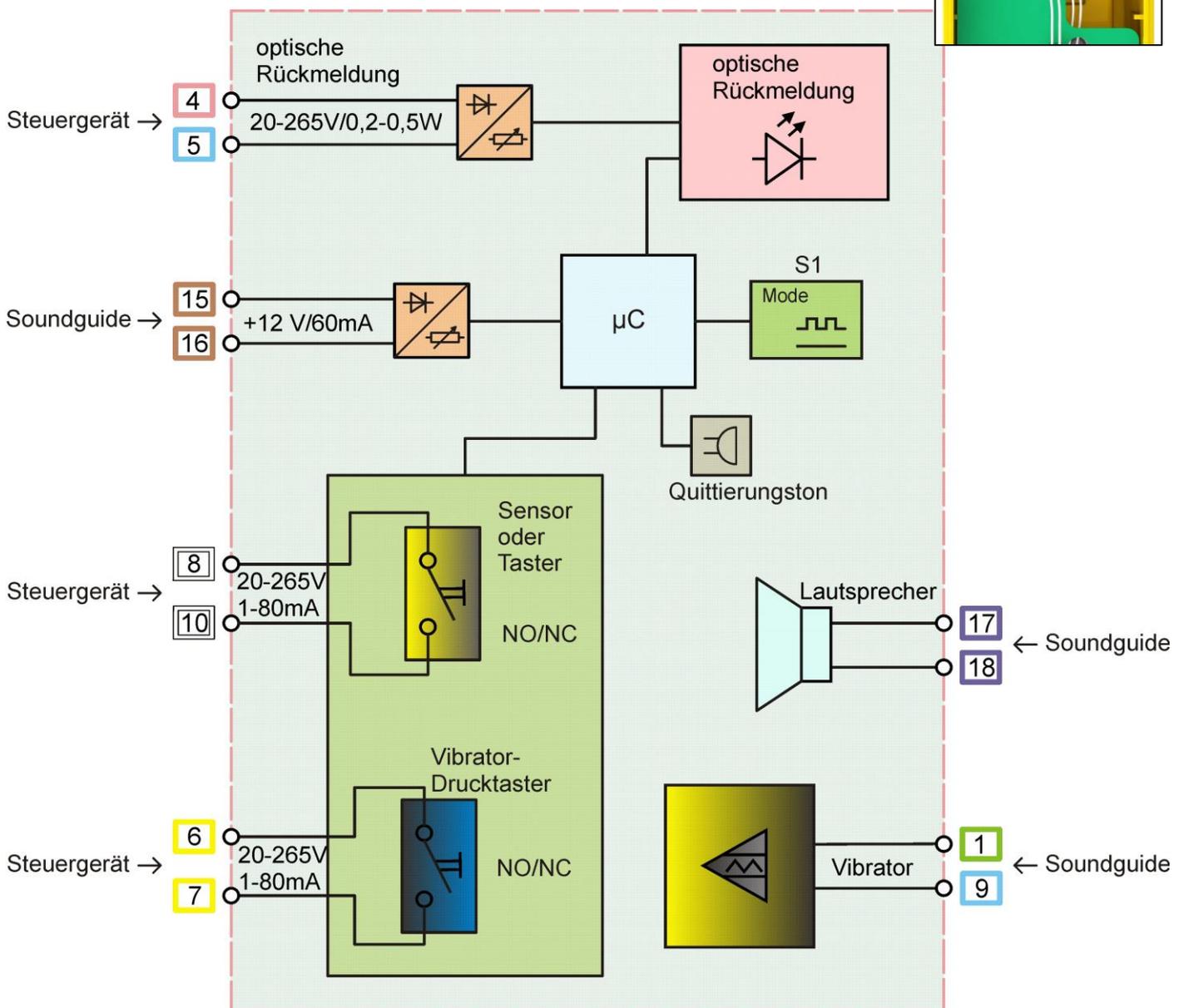
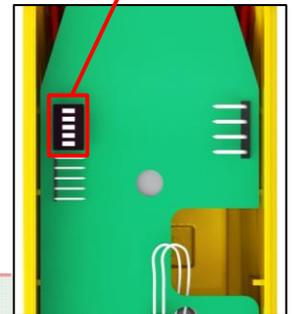


Abb. 4



Hinweis: Drucktaster-Variante max. Strom 80 mA.

5 Funktionsbeschreibung Option 1

5.1 Versorgung

- Die 12V - Versorgung erfolgt verpolsicher über den Soundguide EK598.
- Die Adern entsprechend der Nummerierung zusammenklemmen.

Bezeichnung	Ader
Versorgung	15
Versorgung	16

5.2 Taktile Signalgeber

- Der Taktile Signalgeber(Vibrator) wird vom Soundguide EK598 angesteuert.
- Die Adern entsprechend der Farbmarkierungen zusammenklemmen.

Bezeichnung	Ader
Taktile Signalgeber	9
Taktile Signalgeber	1

5.3 Optische Rückmeldung

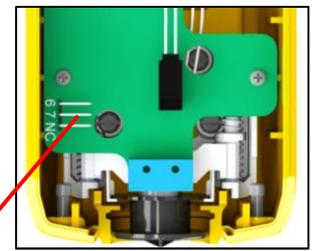
- Die Quittungs-LED wird direkt von der Signalanlage angesteuert und kann mit beliebiger Nennspannung betrieben werden (Allspannung).

Bezeichnung	Ader	minimal	maximal	Einheit
Optische Rückmeldung	5			
Optische Rückmeldung	4			
Spannung		20	264	Volt
Eingangsleistung			0,5	Watt

Nennspannungen	24 VDC 40 VAC 110V AC 230 VAC
Frequenzbereich	44 - 64 Hz

5.4 Signalanforderung

5.4.1 Signalanforderung durch Vibrator-Drucktaster



- Sollte ein Öffner gewünscht sein, muss Ader 7 auf Klemme „NC“ umgeklemmt werden.

Bezeichnung	Ader	
Vibrator Drucktaster	6 / 7	Potentialfreier Schaltausgang
Kontaktarten		Öffner / Schließer
Schaltspannung		max. 250V AC
Schaltstrom		max. 2 A

5.4.2 Signalanforderung durch Berührungssensor (Variante1)

- Voraussetzung ist eine 12 Volt DC-Versorgung vom Soundguide EK598 an Klemmen 15 und 16.

Bezeichnung	Ader	
Großflächen - Sensor	8 / 10	Potentialfreier Schaltausgang
Kontaktart		Schließer
Schaltspannung		max. 265 V AC/DC
Schaltstrom		max. 80 mA

5.4.2.1 Signalanforderung durch Drucktaster (Variante2)

- Der Schaltausgang ist werkseitig auf Schließer-Kontakt angeklemmt.
- Sollte ein Öffner gewünscht sein, muss auf der Drucktasterplatine die Ader 10 auf Klemme „NC“ umgeklemmt werden.

Bezeichnung	Ader	
Großflächen - Drucktaster	8 / 10	Potentialfreier Schaltausgang
Kontaktarten		Öffner / Schließer
Schaltspannung		max. 250V AC
Schaltstrom		max. 2 A

6 Funktionsbeschreibung Option 2

6.1 Versorgung

- Die 12V - Versorgung erfolgt verpolsicher über den Soundguide EK598.
- Die Adern entsprechend der Nummerierung zusammenklemmen.

Bezeichnung	Ader
Versorgung	15
Versorgung	16

6.2 Taktile Signalgeber

- Der Taktile Signalgeber (Vibrator) wird vom Soundguide EK598 angesteuert.
- Die Adern entsprechend der Farbmarkierungen zusammenklemmen.

Bezeichnung	Ader
Taktile Signalgeber	9
Taktile Signalgeber	1

6.3 Optische Rückmeldung

- Die Quittungs-LED wird direkt von der Signalanlage angesteuert und kann mit beliebiger Nennspannung betrieben werden (Allspannung).

Bezeichnung	Ader	minimal	maximal	Einheit
Optische Rückmeldung	5			
Optische Rückmeldung	4			
Spannungsbereich		20	264	Volt
Eingangsleistung			0,5	Watt

Nennspannungen	24 VDC 40 VAC 110V AC 230 VAC
Frequenzbereich	44 - 64 Hz

6.4 Signalanforderung

6.4.1 Signalanforderung durch Vibrator Drucktaster

- Der Schaltausgang ist werkseitig als Schließer eingestellt und kann durch Schalter S1.5 auf Öffner umgestellt werden (siehe Abb. 5 und Abb. 6).

Bezeichnung	Ader	
Vibrator Drucktaster	6 / 7	Potentialfreier Schaltausgang
Kontaktarten		Öffner / Schließer
Schaltspannung		max. 265 V
Schaltstrom		max. 80 mA

6.4.2 Signalanforderung durch Berührungssensor (Variante 1)

- Der Schaltausgang ist werkseitig als Schließer eingestellt und kann durch Schalter S1.4 auf Öffner umgestellt werden (siehe Abb. 5 und Abb. 6).
Voraussetzung ist eine 12 Volt DC-Versorgung von Soundguide EK598 an Klemme 15 und 16.

Bezeichnung	Ader	
Großflächen - Sensor	8 / 10	Potentialfreier Schaltausgang
Kontaktarten		Öffner/Schließer
Schaltspannung		max. 265 V AC/DC
Schaltstrom		max. 80 mA

6.4.2.1 Signalanforderung durch Drucktaster (Variante 2)

- Der Schaltausgang ist werkseitig als Schließer eingestellt und kann durch Schalter S1.4 auf Öffner umgestellt werden (siehe Abb. 5 und Abb. 6).
Voraussetzung ist eine 12 Volt DC-Versorgung von Soundguide EK598 an Klemme 15 und 16.

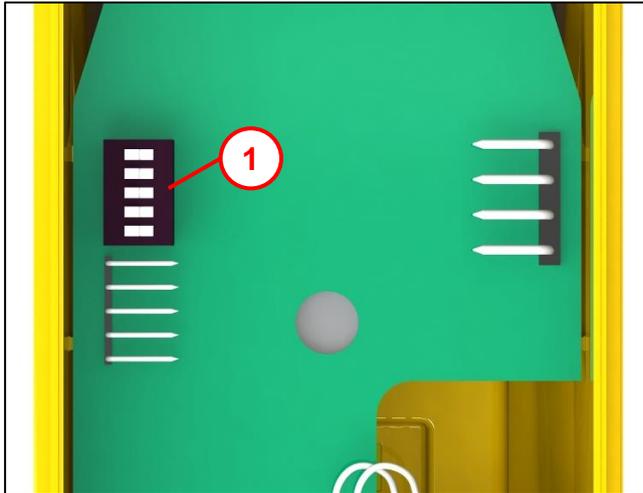
Bezeichnung	Ader	
Großflächen - Drucktaster	8 / 10	Potentialfreier Schaltausgang
Kontaktarten		Öffner / Schließer
Schaltspannung		max. 265 V AC/DC
Schaltstrom		max. 80 mA

6.5 Lautsprecher

Der Lautsprecher muss über Ader 17 und 18 an den Soundguide angeschlossen werden. Der OT wird dann auch über das Anforderungsgerät abgegeben.

Lautsprecher	300 – 20000 Hz / 2W / 8 Ohm
--------------	-----------------------------

6.6 Erweiterte Funktionen



DIP-Schalter „S1“ (1)

Abb. 5

6.6.1 Schalterstellungen und Funktionen

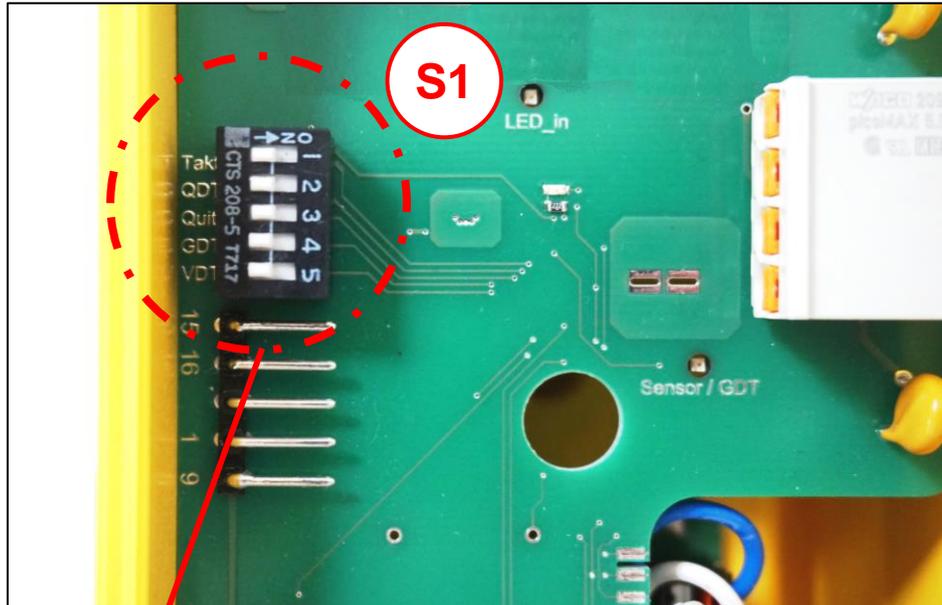


Abb. 6



Abb. 7



Hinweis: Alle Schalteränderungen werden erst nach Abschalten der Betriebsspannung für mindestens fünf Sekunden, sowie nach Wiedereinschaltung, übernommen.

7 Lieferumfang



Pos. 1 1x Signal – Anforderungsgerät
Typ „basic plus“
mit Anschlussleitung

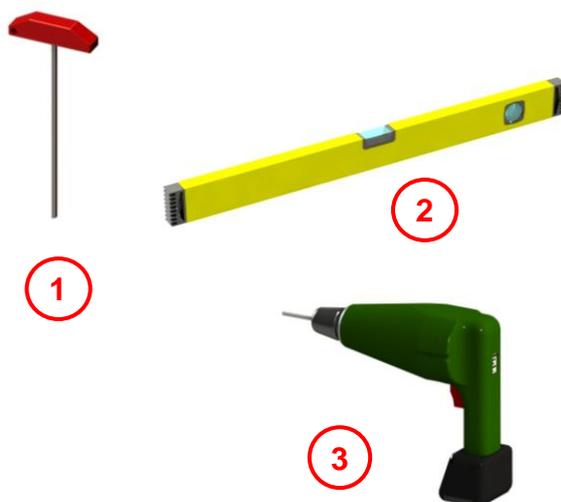
Pos. 2 1x Bohrschablone
(Papier selbstklebend)

Pos. 3 4x Überwegsymbole

Pos. 4 1x Spezialschlüssel

Abb. 8

8 Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang)



Pos. 1 Innensechskant – Dreher SW 4

Pos. 2 Wasserwaage

Pos. 3 Bohrmaschine

Nicht dargestellt:

- Bohrer Ø5 mm und Ø14 mm
- Gewindeschneider
- Schellenband

Abb. 9

9 Montage

9.1 Montagebohrungen am Mast herstellen

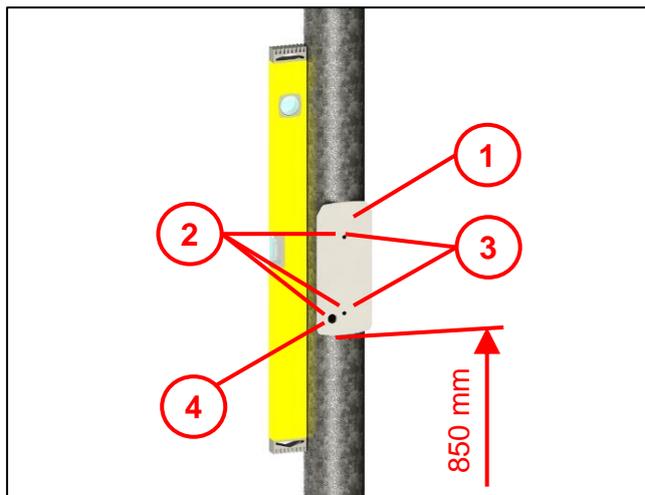


Abb. 10

Für die korrekte Ausrichtung wird empfohlen eine Wasserwaage zu verwenden.

- Schutzfolie von Bohrschablone **(1)** abziehen.
- Bohrschablone Unterkante = 850 mm über Gehwegniveau am Mast anbringen.
- 3x Bohrlöcher ankörnen **(2)**.
- 2x Bohrung $\text{\O}5$ mm herstellen **(3)** (für Befestigung).
- 2x Gewinde M6 schneiden **(3)**.
- 1x Bohrung $\text{\O}14$ mm herstellen **(4)** (für Kabeldurchführung).

Langmatz empfiehlt eine Metall-Bohrlehre zu benutzen.

Langmatz Art.-Nr. 700663080.

Siehe auch Kapitel 12 (Zubehör).

9.2 Signal – Anforderungsgerät öffnen

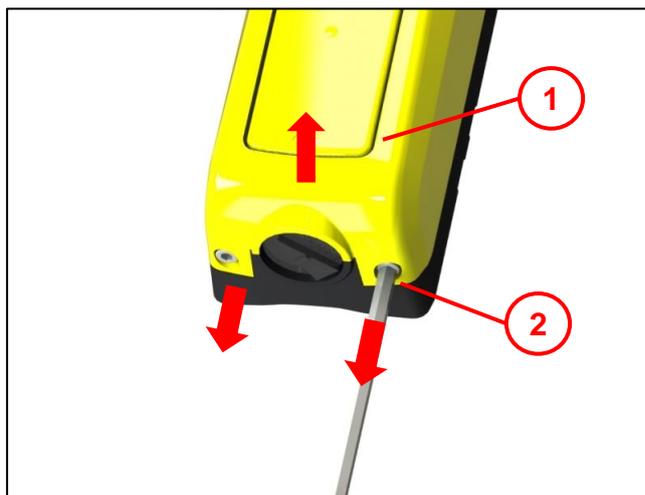


Abb. 11

- Am Signal - Anforderungsgerät 2x Verschlusschrauben **(2)** mit Innensechskant – Dreher SW 4 öffnen und Gerät-Oberteil **(1)** abnehmen.

9.3 Signal – Anforderungsgerät – Unterteil montieren

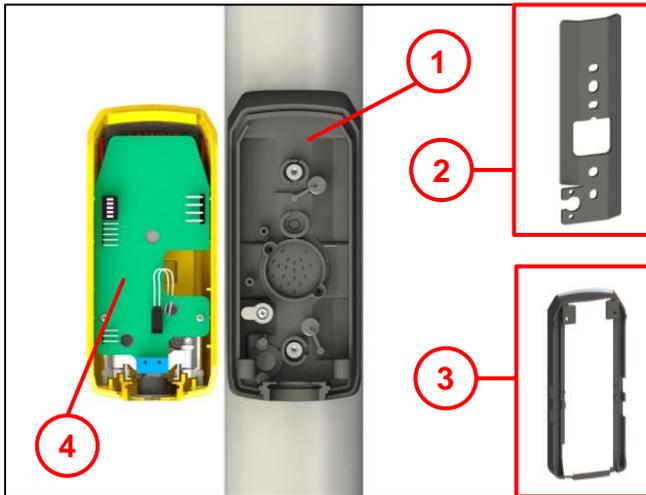


Abb. 12

Hinweis:

Zur leichteren Montage alle Stecker von der Platine im Gehäuse-Oberteil (4) zur Mitte abziehen!

Gerät-Unterteil (1) ist mit Mastanpassung Stahl (Vandalismus-Schutz) (2) und mit Mastanpassung (flexibel) (3) vormontiert.

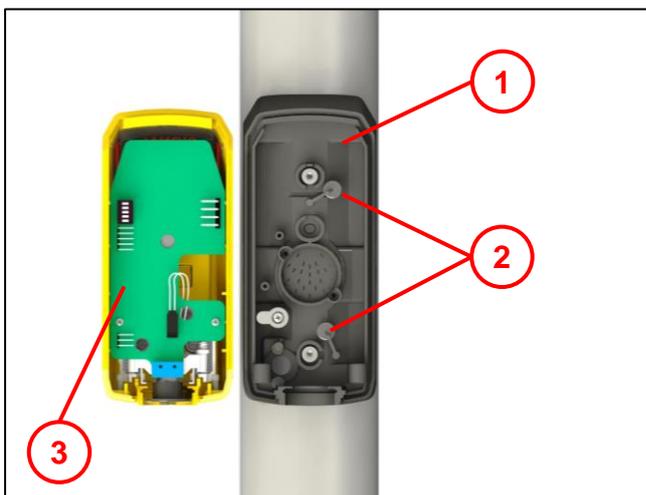


Abb. 13

- Kunststoffkappen (unverlierbar) (2) abnehmen.
- Gerät-Unterteil (1) mit 2x Befestigungsschrauben M6x25 am Mast befestigen.
- **Beachten:**
 - Drehmoment 5 Nm.
 - Korrekten Sitz zwischen Mast und Signal – Anforderungsgerät prüfen.
- Kunststoffkappen (unverlierbar) (2) wieder aufsetzen.
Beachten: Korrekten Sitz prüfen. (Schutzklasse!)
- Alle Stecker wieder auf die Platine im Gehäuse-Oberteil (3) anschließen.
- Anschlussleitung nach Blockschaltbild (siehe Kapitel 4) an den Kabelverteiler anschließen.
- Unbenutzte Adern müssen isoliert werden.

Nach Montage des Signal – Anforderungsgerätes muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden!

9.4 Montage Ersatzgerät (Bohrungsabstand 80 mm)

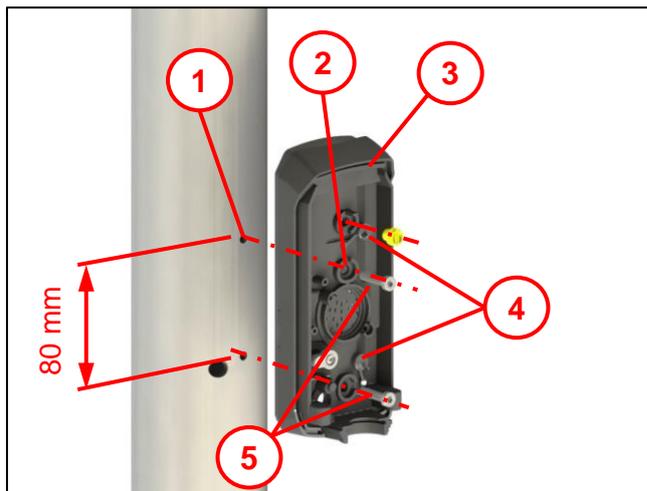


Abb. 14

Bei bereits vorhandenen Anschraubbohrungen (1) (Gewindeabstand 80 mm) kann bei Bedarf ein Sollbruch (2) im Gerät-Unterteil (3) geöffnet werden.

- Kunststoffkappen (unverlierbar) (4) abnehmen.
- Sollbruch (2) öffnen und entgraten.
- Gerät-Unterteil (3) mit 2x Befestigungsschrauben M6x25 (5) am Mast befestigen.
- **Beachten:**
 - Drehmoment 5 Nm.
 - Korrekten Sitz zwischen Mast und Signal – Anforderungsgerät prüfen.

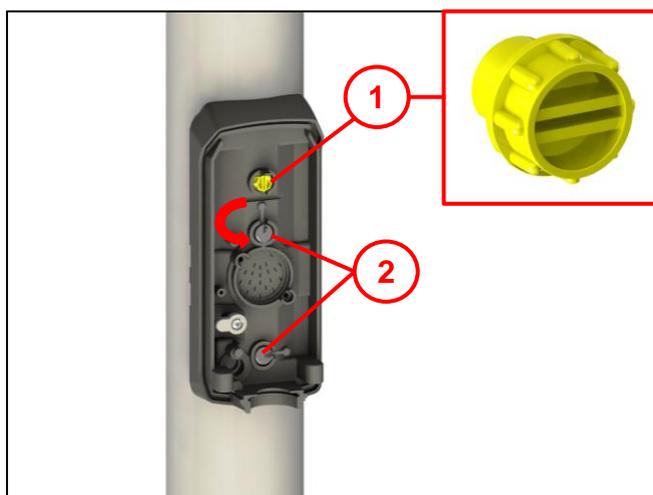


Abb. 15

- Obere Gehäusebohrung mit Verschlussstopfen (1) verschließen (Farbe Gelb – Beipack).
- Kunststoffkappen (unverlierbar) (2) nach unten schwenken und auf Befestigungsschraube aufsetzen.

Beachten: Korrekten Sitz prüfen. (Schutzklasse!)

- Anschlussleitung nach Blockschaltbild (siehe Kapitel 4) an den Kabelverteiler anschließen.
- Unbenutzte Adern müssen isoliert werden.

Nach Montage des Signal – Anforderungsgerätes muss eine Funktionsprüfung durchgeführt werden!

9.5 Überweg-Symbol ausrichten

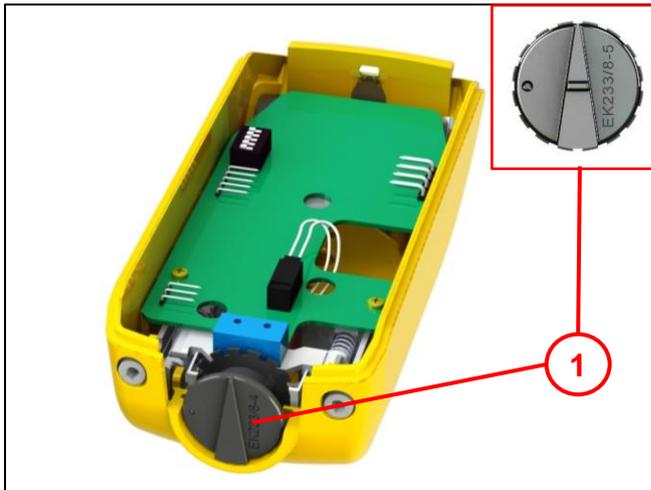


Abb. 16

Das Signal – Anforderungsgerät ist werkseitig mit einem Überweg-Symbol (1) ausgerüstet.

Sollte die vorgegebene Richtung des Überweg-Symboles nicht mit der benötigten Richtung übereinstimmen, muss wie nachfolgend beschrieben vorgegangen werden.

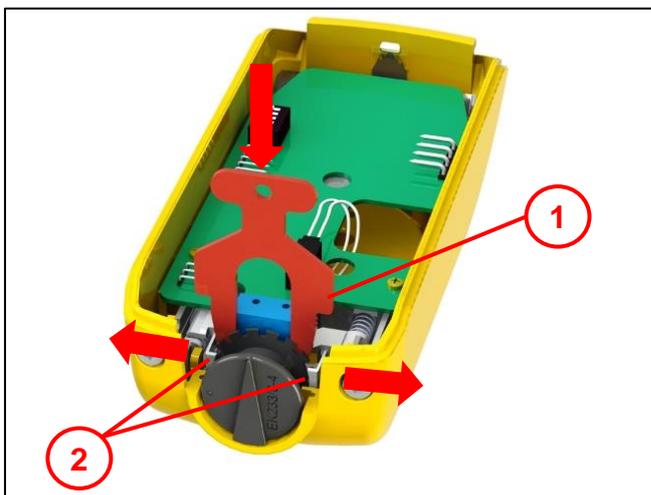


Abb. 17

- Spezialschlüssel (1) hinter dem Überweg-Symbol einsetzen, nach unten drücken.
- Halteklammern (2) werden geöffnet.

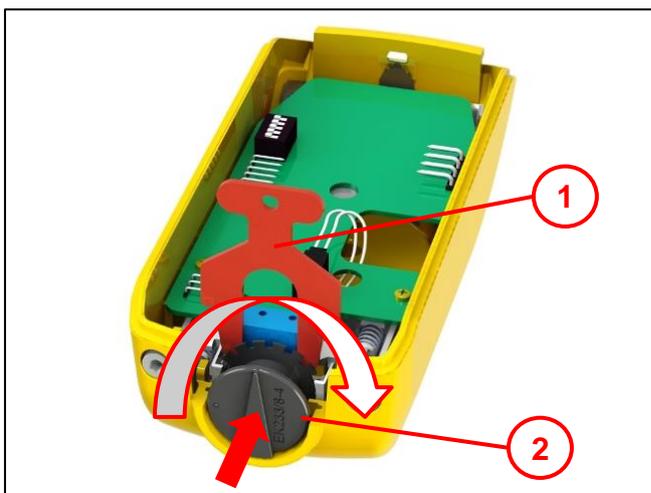
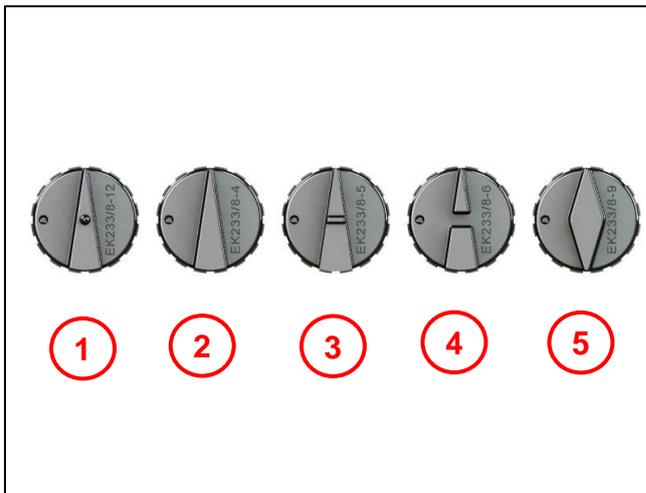


Abb. 18

- Überweg-Symbol (2) leicht nach innen drücken und ausrasten.
- Überweg-Symbol in gewünschte Richtung drehen.
Beachten: Dabei darf die eingebaute Feder nicht austreten!
- Spezialschlüssel (1) abziehen.
- Überweg-Symbol loslassen und wieder einrasten.
Beachten: Eingebaute Dichtung auf korrekten Sitz prüfen.

9.6 Überweg-Symbol auswechseln

9.6.1 Beschreibung der Überweg-Symbolik für Sehbehinderte DIN 32981



Pos. 1 Überweg mit zusätzlicher Anforderung

Pos. 2 Einfacher Überweg (werkseitig montiert)

Pos. 3 Überweg mit Mittelinsel

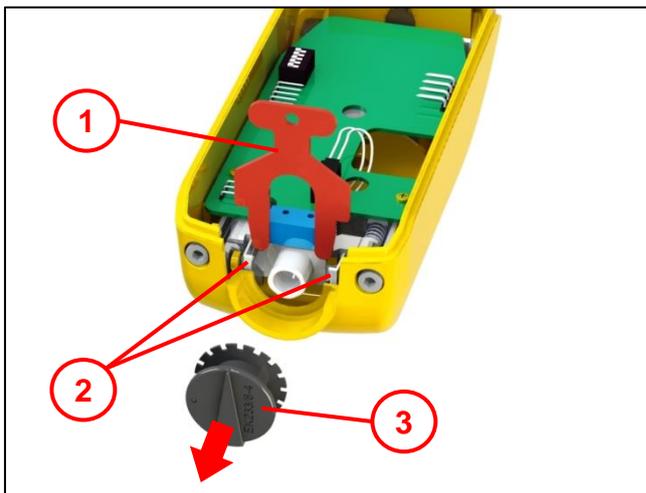
Pos. 4 Überweg mit Bahnübergang

Pos. 5 Überweg in zwei Richtungen

Nähere Informationen zur Beschreibung und Funktion der Symbole sind in der DIN 32981 spezifiziert.

Abb. 19

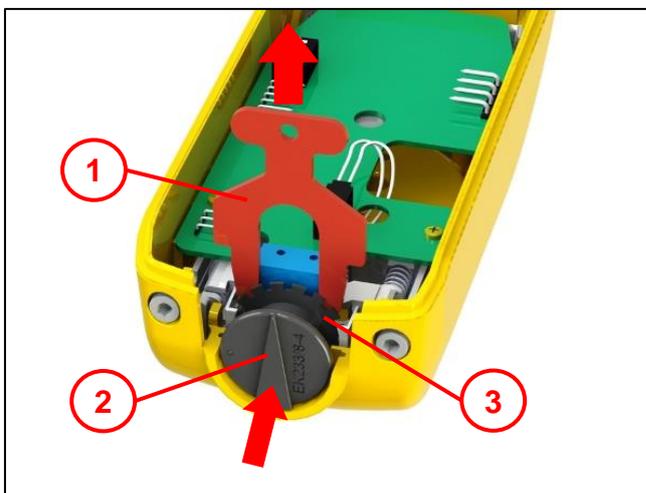
9.6.2 Montage Überweg-Symbol



- Halteklammern (2) mit Spezialschlüssel (1) öffnen (wie in Kapitel 9.5 beschrieben).
- Überweg-Symbol (3) leicht nach innen drücken und ausrasten.
- Überweg-Symbol komplett nach unten herausziehen.

Beachten: Das Überweg-Symbol steht unter Federspannung. Feder beim Herausziehen auffangen!

Abb. 20



- Neues Überweg-Symbol (2) einsetzen
- Überweg-Symbol in gewünschte Richtung drehen.
- **Beachten:** Dabei darf die eingebaute Feder nicht austreten!
- Spezialschlüssel (1) abziehen.
- Überweg-Symbol loslassen und wieder einrasten.

Beachten: Eingebaute Dichtung (3) auf korrekten Sitz prüfen.

- Gerät wieder schließen.

Abb. 21

10 Allgemeine Funktionsbeschreibung

10.1 Vibration

Der Vibrator (Taktile Signalgeber) darf nur an den überwachten Ausgang des Soundguide EK598 angeschlossen werden.

Die Vibratotionstaktung passt sich dem Freigabeton an.

10.2 Vibrator – Drucktaste (VDT)



Abb. 22

VDT wird werkseitig als Schließer ausgeliefert und kann bei Bedarf auf Öffner umgeklipmt oder umgeschaltet werden (je nach Option).

Wichtig:

Nach Abschluß der Montage die korrekte Funktion der Vibrator-Drucktaste mit dem Überweg-Symbol **(1)** prüfen!

- Möglichkeit der Signalanforderung an der Vibrator-Drucktaste.
- Deutlich spürbare Vibration am Überweg-Symbol während der Freigabesignalisierung.

10.3 Signalanforderung durch Sensor oder Großflächen-Taster

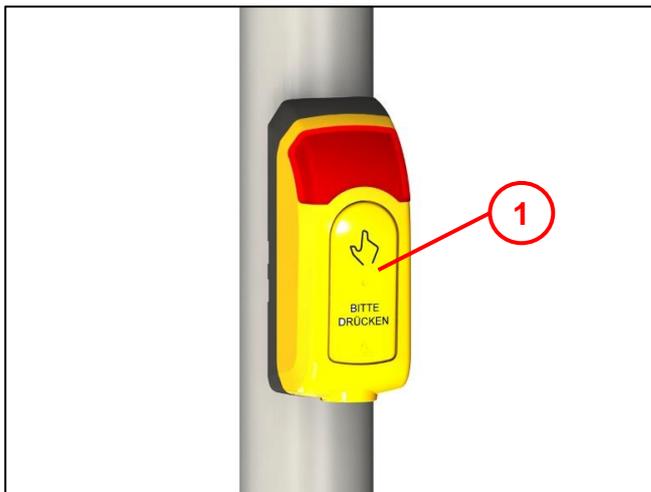


Abb. 23

Die Signalanforderung erfolgt je nach bestellter Variante durch Berühren der Sensorfläche oder durch Betätigen der Großflächen-Drucktaste **(1)**.

10.4 Lautsprecher



Abb. 24

Bei angeschlossenem Lautsprecher gibt das Anforderungsgerät, zusätzlich zur Akustik Soundguide, den Orientierungston wieder.

11 Funktionsprüfung

Es sollte eine Funktionsprüfung in Verbindung mit Soundguide EK598 durchgeführt werden. (siehe Kap.9 Bedienungsanleitung EK598 Soundguide)

Der Gerätestandort und die Seriennummer sollten Dokumentiert werden.

12 Zubehör

Bezeichnung	Langmatz Art.-Nr.	Beispielabbildung des Produktes
Bohrlehre	700663080	
Vandalen-Schutz auf Kundenwunsch verschiedene Farben und Piktogramme möglich	700663090	

13 Wartung

Maßnahmen	Fristen	Bemerkungen
Sichtkontrolle Außen	Mindestens alle 12 Monate oder im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahmen der Gesamtanlage.	Gerät auf äußerliche Verschmutzung und Beschädigung überprüfen. Beachten: Keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel zur Gehäusereinigung verwenden.
Überweg-Symbol überprüfen		Korrekte Ausrichtung und entsprechendes Überweg-Symbol prüfen.
Komplette Funktionskontrolle durchführen.		Bei Defekt am Gerät mit Fehlerbeschreibung an Langmatz GmbH senden.

14 EU – Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften:

2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie (NSR)

Folgende Normen wurden eingehalten:

EN 50293:2012 (EMV)
EN 50556:2011 (NSR)
DIN 32981:2018-06
DIN 61508 SIL3

Die EU-Konformitätserklärung zu diesem Produkt kann bei Langmatz GmbH angefordert werden.

15 Sachmängel

Für das Produkt übernimmt die Langmatz GmbH eine Sachmängelhaftung von 24 Monaten im Sinne von § 434 BGB, gerechnet ab Datum des Kaufbeleges.

Im Rahmen der Haftung werden alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind, kostenlos ersetzt oder instandgesetzt.

Mängelrügen des Bestellers haben unverzüglich schriftlich zu erfolgen.

Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen eines Sachmangels oder gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen.

Von der Haftung ausgeschlossen sind weiterhin Schäden oder Störungen, die durch

- unsachgemäßen Gebrauch,
- auf natürlichen Verschleiß,
- auf Eingriff durch Dritte, zurückzuführen sind.

Für Schäden, die durch höhere Gewalt oder Transport entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Durch eine Reparatur aufgrund einer Mängelrüge tritt weder für die ersetzten Teile, noch für das Produkt eine Verlängerung der Garantiezeit ein.

Dieses Produkt entspricht dem neuesten Stand der Technik. Sollten dennoch Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (Kapitel 1).

16 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement - System der Firma Langmatz GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

17 Haftungsausschluss / Gewährleistung

Die in diesem technischen Dokument beinhalteten Angaben sind nach den technischen Regeln sowie nach bestem Wissen zutreffend und korrekt dargestellt. Diese stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Betreiber der Produkte der Langmatz GmbH ist hierbei ausdrücklich dazu verpflichtet, in eigener Verantwortung über die Tauglichkeit sowie Zweckmäßigkeit für den vorgesehenen Anwendungsfall zu entscheiden. Die von der Langmatz GmbH zugesicherte Produkthaftung bezieht sich ausschließlich auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Eine Haftung der Langmatz GmbH aufgrund von zufälligen, indirekten und daraus resultierenden Folgeschäden, sowie Schäden die auf einen anderen als den beschriebenen und aufgeführten Verwendungszweck des Produktes zurückzuführen sind, werden ausgeschlossen.

18 Kontakt

Langmatz GmbH | Am Gschwend 10
D - 82467 Garmisch - Partenkirchen

Unsere Hotline: +49 88 21 920 - 137

Telefon: +49 88 21 920 - 0

Email: info@langmatz.de | www.langmatz.de

